

## WORKSHOPS

(11:15 – 12:30 UHR; 13:30 – 14:45 UHR)

### 1. KITA ALS FAMILIENZENTRUM

Input: *Clemens Frenzel-Göth*, Caritasverband für die Diözese Mainz e.V., *Claudia Krüger*, Kindertageseinrichtung St. Nikolaus, Bad Vilbel  
Moderation: *Claudia Krüger* und *Clemens Frenzel-Göth*

### 2. ONLINE-HANDBUCH – BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN KITAS

Input: *Gabriele Wegener*, Institut für soziale und kulturelle Arbeit Nürnberg, *Claudia Leitzmann*, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Nürnberg  
Moderation: *Claudia Leitzmann*

### 3. FREIWILLIGENMANAGEMENT FÜR LEITUNGEN IN KITAS

Input: *Thomas Kegel*, Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland, *Elke Bell-Meier*, Kita St. Nikolaus, Pfarrverband Bonn Süd  
Moderation: *Thomas Kegel*

### 4. GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN DER KINDERTAGESEINRICHTUNG

Input: *Prof. Dr. Raingard Knauer*, Fachhochschule Kiel  
Moderation: *Ina Bömelsburg*, Bertelsmann Stiftung

### 5. FRÜHE HILFEN – QUALIFIZIERUNG VON EHRENAMTLICHEN

Input: *Helga Feld-Finkenauer*, Projektstelle Frühe Hilfen, DiCV Mainz, *Alexandra Ohler*, Kindertageseinrichtung St. Franziskus, Mainz  
Moderation: *Helga Feld-Finkenauer* und *Alexandra Ohler*

### 6. GENERATIONENDIALOG IN KITAS

Input: *Prof. Dr. Lore Miedaner*, Professorin der Hochschule Esslingen i.R., *Anne Wippermann*, „Canto elementar“ in Kaiserslautern – Das Generationen verbindende Singprojekt für Kindergärten  
Moderation: *Volker Amrhein*, Projektbüro „Dialog der Generationen“



### 7. INTERKULTURALITÄT IN KITAS

Input: *Lena Heun*, stellv. Leiterin der Kita Neustadtzentrum Mainz  
Moderation: *Mehdi Jafari-Gorzini*, Vorsitzender des Landesmigrationsausschusses der Ver.di Rheinland-Pfalz und stellv. Vorsitzender des Bundesmigrationsausschusses der Ver.di

### 8. DIE KOOPERATION VON WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN UND KITAS

Input: *Daniela Kalweit*, BASF SE, Ansprechpartnerin für die Initiative „Offensive Bildung“, *Alida Zaanen*, Diakonisches Werk Pfalz, Projektverantwortliche „Offensive Bildung“  
Moderation: *Ingo Klein*, Diakonisches Werk Pfalz, Referent, zust. für „Offensive Bildung“

### 9. KINDER BRAUCHEN GEMEINDE – GEMEINDE BRAUCHT KINDER

Input: *Christiane Wegmann*, Protestantische Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Ludwigshafen, *Gunther Schmitt*, Pfarrer und Trägervertreter  
Moderation: *Ingrid Eberle*, Protestantische Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Ludwigshafen

### 10. DEMOKRATIEBILDUNG IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Input: *Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker*, Universität Hamburg  
Moderation: *Sigrid Meinhold-Henschel*, Bertelsmann Stiftung

### 11. DER FÖRDERVEREIN IN KITAS – MÖGLICHKEITEN, ANSÄTZE UND PERSPEKTIVEN

Input: *Gerd Nosek*, Bundesverband der Fördervereine in Deutschland e.V. (BFD)  
Moderation: *Laura Giustiniano*, BFD



## INFO

### VERANSTALTUNGSORTE

**STAATSKANZLEI RHEINLAND-PFALZ**  
Peter-Altmeier-Allee 1  
55116 Mainz

**ERBACHER HOF**  
Greibenstraße 24-26  
55116 Mainz  
Telefon: 06131/2570

Anfahrtsbeschreibungen finden Sie unter:  
<http://www.rlp.de/kontakt/>  
<http://www.ebh-mainz.de>

Fotonachweise:  
© Stephanie Hofschläger/pixelio.de (VS: rechts)  
© Ines Friedrich/pixelio.de (VS: mitte)  
© Albrecht C. Arnold/pixelio.de (RS: rechts)



### HINWEIS

Die Veranstaltung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Fachpolitik und öffentlichen Verwaltungen in Rheinland-Pfalz sowie dem gesamten Bundesgebiet.

Die Fachtagung ist für Erzieherinnen und Erzieher in Rheinland-Pfalz als Fortbildungsmaßnahme zur Erlangung des Fortbildungszertifikats „Zukunftschance Kinder – Bildung von Anfang an“ anerkannt. Für die Teilnahme kann das Themenmodul T09 „Gestaltung von Gemeinschaft und Beziehungen“ bescheinigt werden.

### ANMELDUNG

Ihre Anmeldungen senden Sie bitte bis zum 1. April 2012 per E-Mail, Fax oder mit beiliegender Antwortkarte an:

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement  
Katrin Gewecke, Tagungsbüro  
Michaelkirchstraße 17/18, 10179 Berlin

Telefon: 030/62980-105, Telefax: 030/62980-151  
E-Mail: [tagungsbuero@b-b-e.de](mailto:tagungsbuero@b-b-e.de)

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

### TEILNAHMEGEBÜHR

Für den **20. April 2012** wird eine Teilnahmegebühr von 30 Euro erhoben. Darin sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und Mittagessen enthalten.

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter Angabe des Stichwortes „KITA“ und Ihres Namens bis zum 1. April 2012 an die

BBE Geschäftsstelle gGmbH  
Kto 1189900  
BLZ 10020500  
Bank für Sozialwirtschaft

### HINWEIS

Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Im Erbacher Hof ist ein Kontingent von Zimmern für Sie vorgehalten. Für weitere Hotelhinweise setzen Sie sich mit dem Tagungsbüro in Verbindung.



## BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IN KINDERTAGESSTÄTTEN

### FACHTAGUNG

19. UND 20. APRIL 2012  
MAINZ



## ANLIEGEN DER TAGUNG

In Kindertagesstätten hat Ehrenamt eine lange Tradition. So engagieren sich Elternbeiräte in den Kitas ihrer Kinder, Kirchengemeindemitglieder oder ehrenamtliche Vereinsvorstände übernehmen die Rolle des Trägers, Elterninitiativen engagieren sich für die Gestaltung der Einrichtung. Obwohl es in Kitas und Kindergärten immer schon Kooperationen mit dem Gemeinwesen gegeben hat, sind die Ansätze, Modelle und Projekte in den letzten Jahren deutlich vielfältiger geworden. Und sie setzen vermehrt auf eine konzeptionelle Einbindung bürgerschaftlichen Engagements in den Alltag der Einrichtungen.

Die gemeinsame Fachtagung des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement, der Staatskanzlei und des Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz, der Bertelsmann Stiftung sowie der Arbeitsgemeinschaft der Caritasverbände Rheinland-Pfalz und der Diakonischen Werke Rheinland-Pfalz stellt daher Kitas als zentrale Orte unseres Bildungs- und Erziehungssystems in den Mittelpunkt. Ziel der Tagung ist es, gemeinsam mit Vertreter/-innen aus Wissenschaft, Praxis und Politik sowohl eine Bestandsaufnahme von Ansätzen und Konzepten als auch die Beschreibung von Entwicklungsmöglichkeiten in Kitas aus einer bürgerschaftlichen Perspektive vorzunehmen.

## HINTERGRUND

Für den Zusammenhalt und die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft gewinnt bürgerschaftliches Engagement zunehmend an Bedeutung. Der Frage, wie Bereitschaft und Motivation zum freiwilligen

Engagement entstehen und welche Bedeutung die Zivilgesellschaft für unser Bildungssystem hat, kommt dabei eine zentrale Rolle zu.

Bereits im Bereich der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung spielt bürgerschaftliches Engagement eine wichtige Rolle. Kitas sind jedoch nicht nur Orte für engagierte Mitwirkung von Akteuren des Gemeinwesens. Frühkindliche Lern- und Bildungsprozesse können bereits demokratisches und bürgerschaftliches Handeln grundlegen und entwickeln. Im Kindergarten erleben viele Kinder das erste Mal eine größere Gruppe, müssen sich in dieser behaupten, eigene Rechte und die Rechte Anderer wie der Gemeinschaft akzeptieren lernen. Der Kindergarten bietet daher Gelegenheiten für Demokratie-Erleben und Verantwortungsübernahme. Bereits hier wie auch später in der Schule geht es darum, „am Kleinen das Große zu lernen“ und den Alltag in Kitas partizipativ zu gestalten. Diese Überlegungen zur frühkindlichen Demokratieerziehung finden vermehrt Eingang in die Neukonzipierung der Kitas als Einrichtungen, in denen es nicht nur um Betreuung, sondern eben auch um Bildung geht. Die systematische Öffnung der Kitas für Kooperationen mit Akteuren des Gemeinwesens wie auch die Integration partizipativer Gestaltungsansprüche im Alltag eröffnen weitreichende Möglichkeiten, dem Bildungsanspruch von Kitas gerecht zu werden.

### HINWEIS

Der Auftakt zur bundesweiten Fachtagung findet am Abend des 19. April 2012 ab 18:00 Uhr unter dem Titel „**Demokratie und Bildung. Wie können Verantwortung, Engagement und Partizipation gelernt werden?**“ im Festsaal der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz statt. Eingeladen sind Entscheidungsträger und Multiplikatoren aus Politik, Wissenschaft und Praxis sowie die Referentinnen und Referenten und alle aktiv an der Fachtagung Beteiligten.

## PROGRAMM

### DONNERSTAG, 19. APRIL 2012 | STAATSKANZLEI RHEINLAND-PFALZ

Moderation: *Christoph Gehring*, stellv. Sprecher der Landesregierung Rheinland-Pfalz

17:30 Uhr **ANMELDUNG** und Begrüßungskaffee

18:00 Uhr **BEGRÜSSUNG**  
*Kurt Beck*, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz

18:10 Uhr „**KINDERTAGESSTÄTTEN ALS KINDERSTUBEN DER DEMOKRATIE**“  
*Prof. Dr. Raingard Knauer*, Fachhochschule Kiel

18:30 Uhr **FACHGESPRÄCH**  
• *Kurt Beck*, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz  
• *Dr. Brigitte Mohn*, Bertelsmann Stiftung

19:30 Uhr **ABENDBUFFET**

### FREITAG, 20. APRIL 2012 | ERBACHER HOF

Moderation: *Heinz Müller*, Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)

9:00 Uhr **ANMELDUNG** und Begrüßungskaffee

9:30 Uhr **GRUSSWORT**  
*Irene Alt*, Ministerin für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz

9:40 Uhr **ERÖFFNUNG DER TAGUNG**  
*Heinz Müller*, Institut für sozialpädagogische Forschung Mainz e.V. (ism)

**INTERVIEW** mit Vertreter/-innen der Veranstalter  
• *Birger Hartnuß*, Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz

- *Sabine Herrenbrück*, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)
- *Sigrid Meinhold-Henschel*, Bertelsmann Stiftung
- *Bernhard Suda*, stellv. Sprecher der AG „Bildung/Qualifizierung“ des BBE

**EINFÜHRUNG ZUM THEMA: „EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN UND FAMILIENZENTREN“**  
Filmbeitrag, *Clemens Frenzel-Göth*, Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.

10:15 Uhr „**ZWISCHEN UNTERSCHÄTZUNG UND ÜBERFORDERUNG – ENGAGEMENT IN KITAS**“  
*Prof. Dr. Stefan Sell*, Fachhochschule Koblenz

11:15 Uhr **WORKSHOP-PHASE 1** (11 Workshops)

12:30 Uhr **MITTAGESSEN**

13:30 Uhr **GRUSSWORT**  
*Pia Schellhammer* (MdL), Vorsitzende der Enquete-Kommission „Aktive Bürgerbeteiligung für eine starke Demokratie“ des Landtags Rheinland-Pfalz

13:45 Uhr **WORKSHOP-PHASE 2** (11 Workshops)

15:00 Uhr **PODIUMSGESPRÄCH: „INSTITUTIONELLE BETREUUNG VON KINDERN UND BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT IM DIALOG“**

- Pfarrer *Albrecht Bähr*, Sprecher der Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz
- *Ulla Brede-Hoffmann* (MdL), Mitglied der Enquete-Kommission
- Prälat *Dietmar Giebelmann*, Generalvikar – Bistum Mainz
- *Prof. Dr. Raingard Knauer*, Fachhochschule Kiel
- *Dr. Brigitte Mohn*, Bertelsmann Stiftung
- *Prof. Dr. Thomas Olk*, Vorsitzender des Sprecherrates des BBE

16:00 Uhr **IMPROVISATIONSTHEATER**

16:30 Uhr **ENDE** der Veranstaltung

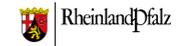


## VERANSTALTER



Bundesnetzwerk  
Bürgerschaftliches  
Engagement

**Wir tun 'was.**  
Die Initiative des Landes Rheinland-Pfalz für Ehrenamt und Bürgerengagement  
www.wir-tun-was.de



Rheinland-Pfalz

Staatskanzlei  
Leitstelle Ehrenamt und  
Bürgerbeteiligung



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR INTEGRATION,  
FAMILIE, KINDER, JUGEND UND  
FRAUEN

Bertelsmann Stiftung



Arbeitsgemeinschaft  
der Caritasverbände  
Rheinland-Pfalz

Diakonie